

## Vorwort

---

2015 – im selben Jahr, in dem sich die Forsythe Company auflöste, stellte William Forsythe einzelne seiner *Choreographic Objects* im Museum für Moderne Kunst in Frankfurt am Main im Rahmen der von ihm kuratierten Ausstellung »The Fact of Matter« zusammen mit Werken aus der Sammlung aus.<sup>1</sup> In der Konstellation von Arbeiten der Bildenden Kunst mit den installativen Ansätzen der *Choreographic Objects* entfaltete sich ein spezifisches Zusammenspiel von unterschiedlichen Akteuren: Betrachter\*innen, die zu Teilnehmenden wurden, die durch einzelne der *Objects* erst in Bewegung gesetzt und durch die Konfrontation mit diesen genötigt wurden, eine Haltung einzunehmen, und die durch die spezifischen Anordnungen schließlich selbst choreographiert wurden. Forsythe umschrieb die Aufgabe, die der Ausstellung zugrunde lag, mit den Worten: »You have to move to know.«<sup>2</sup>

Ob die Besucher\*innen bereits in der Eingangshalle angesichts der Videoinstallation *City of Abstracts* mit den verzögert projizierten und verzerrten eigenen Abbildern zu tanzen begannen, ob es sich um die im Wind tanzende Tüte in den Straßen New Yorks in der Arbeit *Incidents* von Svetlana und Igor Kopystiansky handelte, oder um Fred Sandbacks dünne, aufgespannte Fäden, die, einer Notation vergleichbar, den Raum aufteilten, der durch die sich daraus ergebende unterschiedliche Positionierung der Betrachter\*innen den Ausstellungsraum zu einem »dance floor« werden ließ:<sup>3</sup> Stets wurde ein anderer Blick auf die Ebene des Choreographischen gerichtet oder der Bewegung im Verhältnis von Körper und Umgebung eine andere Perspektive hinzugefügt. Der groteske Eigen-Sinn der Dinge, die uns herausfordern, wie in Anna und Bernhard Blumes Photoserien von fallenden Vasen, wurde den schwingenden Pendeln aus *Nowhere and Everywhere at the Same Time* gegenübergestellt, die die Besucher\*innen wiederum mit dem schwierigen *task* herausforderten, beim Durchqueren des Raumes diese nicht zu berühren. Eine andere Arbeit, *Towards*

---

**1** | Die Ausstellung »The Fact of Matter« war vom 17.10.2015–31.01.2016 im Museum für Moderne Kunst Frankfurt am Main zu sehen. Ich beziehe mich im Folgenden auf meinen Besuch am 27.12.2015.

**2** | Ausstellungsfilm des MMK zu »The Fact of Matter«, unter: <https://www.youtube.com/watch?v=OAYNzdaKjIk> (letzter Zugriff: 31.01.2019)

**3** | Vgl. hierzu das Beiheft zur Ausstellung »The Fact of Matter«, S. 14.